

Fondsinformation

Status quo und Ausblick zweites Halbjahr 2026

Juli 2026

- infraVest hat den Portfolioaufbau planmäßig gestartet und bereits zwei Infrastruktursegmente erschlossen.
- Europas Investitionsoffensive schafft langfristig attraktive Rahmenbedingungen für private Infrastrukturinvestitionen.
- Steigende Langfristzinsen verändern das Finanzierungsumfeld, der strukturelle Investitionsbedarf bleibt jedoch unverändert hoch.
- Der Fonds baut seine Investmentpipeline weiter aus und setzt auf eine breite Diversifikation über verschiedene Infrastrukturbereiche.

Der Investitionsbedarf in Infrastruktur ist groß und wächst stetig. Kommunikation, Energiewende, soziale und öffentliche Infrastruktur und der Ausbau resilienter Versorgungs- und Transportnetze erfordern in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen. Gleichzeitig gewinnen Infrastrukturinvestitionen für private Anleger an Bedeutung. Mit infraVest hat die Commerz Real am 2. Dezember 2025 einen European Long-Term Investment Fund (ELTIF) für den Infrastrukturbereich aufgelegt. Der Fonds eröffnet Privatanlegern den Zugang zu einem attraktiven Wachstumsmarkt für zukunftsfähige Projekte in Deutschland und Europa und damit zu Sachwerten, die nicht als Aktien an Börsen gehandelt werden. Private Investoren erhalten die Chance auf eine attraktive Rendite aus langfristigen stabilen Cash-flows. Es ergeben sich so neue Anlagemöglichkeiten in einer bislang vor allem institutionellen Investoren vorbehaltenen Assetklasse.

Hinter infraVest steht ein fachkundiges Unternehmen: die Commerz Real¹ mit über 54 Jahren Erfahrung im Management realer Assets wie z.B. Immobilien. Sie zählt mit einem verwalteten Vermögen von über 55 Milliarden Euro zu den führenden Sachwert-Managern Deutschlands.

Bereits im ersten Halbjahr 2026 entwickelte sich infraVest erfolgreich. Nach der Fondsaufgabe im Dezember 2025 und dem Vertriebsstart im Januar 2026 verzeichnet infraVest zum 30. Juni 2026 ein Fondsvermögen in Höhe von rund 252 Millionen Euro. Parallel dazu wurde das Portfolio aufgebaut und erste Investitionen erfolgreich umgesetzt. Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Entwicklung des Fonds zum 30. Juni 2026, ordnen das Marktumfeld ein und zeigen, wie infraVest für den weiteren Portfolioaufbau positioniert ist.

Kennzahl	Stand 30. Juni 2026
Fondsaufgabe	2. Dezember 2025
Fondsvolumen	252,2 Mio. €
Anteilwert Klasse A	100,52 €
Anteilwert Klasse P	100,75 €
Anteilumlauf	2.506.399 Anteile

Anteilklasse A (keine Mindestanlagesumme)

- ISIN: LU3225203366
- WKN: NFV100

Anteilklasse P (Mindestanlagesumme: ab 100.000 Euro)

- ISIN: LU3225203523
- WKN: NFV200

¹ Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die Commerz Real Fund Management S.à r.l.

1. Das erste Halbjahr 2026 im Überblick: Erfolgreicher Start in den Portfolioaufbau

Das erste Halbjahr 2026 stand im Zeichen des planmäßigen Portfolioaufbaus. Mit zwei Beteiligungen hat infraVest die Grundlage für ein breit diversifiziertes Infrastrukturportfolio geschaffen. Beide Investments folgen einer gemeinsamen Strategie: Der Fonds investiert gezielt in Infrastruktur, die für Wirtschaft und Gesellschaft unverzichtbar ist und von langfristigen strukturellen Entwicklungen profitiert.

- **Einstieg in die digitale Infrastruktur:** Mit der Beteiligung an **ATC Europe** investiert infraVest in Kommunikationsinfrastruktur. Das Unternehmen entwickelt, besitzt und betreibt Mobilfunkstandorte in mehreren europäischen Ländern und schafft damit die Grundlage für eine leistungsfähige digitale Vernetzung. Der Ausbau moderner Mobilfunknetze und der stetig steigende Datenverkehr sorgen für einen dauerhaft hohen Bedarf an dieser Infrastruktur. Gleichzeitig zeichnen sich Mobilfunkstandorte durch langfristige Mietverträge und gut planbare Erträge aus. Damit erschließt infraVest den Zugang zu einem der führenden Unternehmen für digitale Infrastruktur.
- **Investitionen in europäische Verkehrsinfrastruktur:** Mit der Beteiligung an **Railpool** folgte im Mai bereits das zweite Investment des Fonds. Railpool mit Sitz in München ist ein führender Anbieter von Full-Service-Leasing für elektrische Lokomotiven. Das Unternehmen ist in 19 europäischen Ländern aktiv und verfügt über eine Flotte von 484 Lokomotiven, die vollständig elektrisch betrieben werden. Railpool stellt seine Flotte Eisenbahnverkehrsunternehmen in zahlreichen europäischen Ländern zur Verfügung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verlagerung von Güter- und Personenverkehren auf die Schiene. Das Investment ergänzt das Portfolio um einen weiteren Infrastruktursektor mit langfristigen Wachstumschancen und stabilen Ertragsperspektiven.
- **Diversifikation von Beginn an:** Bereits mit den ersten beiden Beteiligungen verfolgt infraVest einen diversifizierten Investmentansatz. Dieser schrittweise Portfolioaufbau schafft die Grundlage für eine breite Risikostreuung und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, das Portfolio künftig gezielt um weitere attraktive Infrastrukturinvestitionen zu ergänzen.

2. Marktumfeld: Europas Infrastruktur rückt in den Mittelpunkt

Der Investitionsbedarf für Infrastruktur in Europa beträgt Schätzungen zufolge bis 2040 rund 15 Billionen US-Dollar.² In Deutschland und Europa folgen daraus inzwischen konkrete Investitionsprogramme, neue regulatorische Rahmenbedingungen und ehrgeizige Ausbauziele. Damit verbessert sich das Umfeld für Infrastrukturinvestitionen spürbar. Öffentliche Mittel setzen wichtige Impulse, werden für die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben jedoch um privates Kapital ergänzt werden müssen.

- **Deutschland startet eine langfristige Investitionsoffensive:** Mit dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität stellt der Bund insgesamt 500 Milliarden Euro für zusätzliche Investitionen über einen Zeitraum von zwölf Jahren bereit. Die Mittel sollen unter anderem in Verkehrswege, Digitalisierung und Energieinfrastruktur fließen. Damit erhält die Modernisierung der deutschen Infrastruktur einen langfristigen finanziellen Rahmen.³
- **Europa schafft bessere Rahmenbedingungen für Infrastrukturinvestitionen:** Der Ausbau der digitalen Infrastruktur kommt voran, ist aber noch nicht abgeschlossen. Die Europäische Kommission sieht weiterhin Lücken bei leistungsfähiger Konnektivität und strategischen digitalen Infrastrukturen.⁴ Mit dem Digital Networks Act⁵ und dem seit Mai 2026 vollständig geltenden Gigabit Infrastructure Act⁶ sollen Investitionen erleichtert, Genehmigungsverfahren vereinfacht und der Ausbau hochleistungsfähiger Glasfaser-, Mobilfunk- und Satellitennetze beschleunigt werden.
- **Der Ausbau der Schiene benötigt erhebliche zusätzliche Mittel:** Die EU treibt die engere Vernetzung der nationalen Schienensysteme weiter voran. Für die Fertigstellung eines europäischen Hochgeschwindigkeitsnetzes bis 2040 veranschlagt die Europäische Kommission allein für die Infrastruktur einen Investitionsbedarf von rund 345

² Global Infrastructure Hub (GI Hub): *Global Infrastructure Outlook*, Oxford Economics, 2017, Kapitel „Europe total infrastructure spending needs, 2016–2040“, S. 87. Quelle: <https://outlook.gihub.org/>.

³ Bundesministerium der Finanzen; Das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität; Mittelabfluss des Sondervermögens (Stand 30. Juni 2026, nur Bundesanteil inkl. Zuweisung an KTF); Quelle: https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finanzen/SVIK/sondervermoegen-infrastruktur-klimaneutralitaet.html.

⁴ European Commission; 2026 State of the Digital Decade package; Quelle: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/2026-state-digital-decade-package>.

⁵ European Commission; The Digital Networks Act; Stand: 21. Januar 2026; Quelle: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/digital-networks-act>.

⁶ European Commission; Gigabit Infrastructure Act; Stand: 1. Mai 2026; Quelle: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/gigabit-infrastructure-act>.

Milliarden Euro.⁷ Parallel stellt die Connecting Europe Facility 2026 weitere 1,1 Milliarden Euro für die Modernisierung des transeuropäischen Verkehrsnetzes bereit.⁸ Ein Schwerpunkt liegt auf Schienenprojekten und grenzüberschreitenden Verbindungen.

- **Kommunale Infrastruktur gewinnt an Bedeutung:** Städte und Gemeinden stehen vor erheblichen Investitionen in Wasser- und Abwassernetze, Fernwärme, Energieversorgung sowie weitere kommunale Versorgungsinfrastrukturen. Gleichzeitig schaffen das Wärmeplanungsgesetz und zusätzliche Investitionsmittel des Bundes günstigere Rahmenbedingungen für die Modernisierung.

Öffentliche Programme eröffnen Raum für privates Kapital

Die aktuellen Maßnahmen zeigen, dass Infrastruktur wieder weit oben auf der politischen Agenda steht. Gleichzeitig übersteigen die geplanten Investitionen vielerorts die Möglichkeiten öffentlicher Haushalte und klassischer Förderprogramme. Gerade bei kapitalintensiven Vorhaben mit langen Laufzeiten können private Investoren deshalb eine wichtige Rolle übernehmen.

Die Entwicklung der Langfristzinsen bleibt ein wichtiger Einflussfaktor

Für Infrastrukturinvestitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont ist vor allem das Zinsniveau am Kapitalmarkt von Bedeutung. Die Zinsen beeinflussen sowohl die Finanzierung großvolumiger Infrastrukturprojekte als auch die Renditeanforderungen der Investoren. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2026 sind die Zinsen für längere Laufzeiten weiter gestiegen. So erreichte die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen im Juli 2026 mit rund 3,2 Prozent den höchsten Stand seit 2011.⁹ Das höhere Zinsniveau verändert die Bewertungsmaßstäbe für langfristige Investments und rückt das Verhältnis von Ertragsperspektive und Kapitalbindung stärker in den Fokus.

Gleichzeitig bleibt der strukturelle Investitionsbedarf im Infrastruktursektor unverändert hoch. Digitalisierung, Energiewende sowie der Ausbau moderner Verkehrs- und Versorgungsnetze erfordern Investitionen über viele Jahre hinweg. Für langfristig orientierte Anleger eröffnet dieser anhaltende Kapitalbedarf Möglichkeiten, an der Entwicklung zentraler Infrastruktur beteiligt zu sein.

3. Ausblick: Strukturelle Entwicklungen eröffnen attraktive Perspektiven

infraVest befindet sich weiterhin in der Aufbauphase. Nach den ersten beiden Ankäufen hat das Fondsmanagement die vorhandene Investitionspipeline sukzessive erweitert, um das Portfolio breiter zu diversifizieren. Aktuell werden weitere Investitionen in den Bereichen Digitalisierung, soziale und öffentliche Infrastruktur sowie kommunale Versorger geprüft und vorbereitet. Weiterhin fokussiert sich infraVest auf Infrastruktursegmente, die von langfristigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen getragen werden. Dazu zählen insbesondere Kommunikationsinfrastruktur, Energieversorgung, Transport, kommunale Versorgung sowie soziale und öffentliche Infrastruktur. Die hohe Nachfrage der Anleger nach Investitionsmöglichkeiten im Wachstumsmarkt Infrastruktur, die sich im dynamischen Wachstum des Fondsvolumens auf derzeit bereits rund 252 Millionen Euro (Stand 30. Juni 2026) widerspiegelt, ermöglicht eine Vielzahl an Investitionschancen für infraVest. Angesichts der wie beschrieben umfangreichen Dealpipeline ist das Fondsmanagement sehr zuversichtlich, ein ausgewogenes Verhältnis von Mittelzuflüssen und Investitionen zu erzielen.

Investmentspektrum des infraVest	Beispiele	Portfolio	
Kommunikation	Glasfasernetze, Mobilfunkinfrastruktur, Rechenzentren	✓	abgeschlossen
Transport	Schieneninfrastruktur, Logistikzentren, Ladeinfrastruktur	✓	abgeschlossen
Energie	Strom- und Wärmenetze, Energiespeicher, Wind- und Solarparks	○	
Soziale und öffentliche Infrastruktur	Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen	(✓)*	in Vorbereitung
Versorgungsinfrastruktur	Wasser- und Abwassernetze, Fernwärme, kommunale Versorger	○	

* In exklusiver Prüfung für ersten Ankauf

⁷ European Commission; Strategic Dialogue on financing high-speed rail with investors; Stand: 25. Juni 2026; Quelle: https://transport.ec.europa.eu/news-events/news/strategic-dialogue-financing-high-speed-rail-investors-2026-06-25_en.
⁸ European Commission; CEF Transport: € 1.1 billion available for infrastructure projects across the EU; Stand: 19. Juni 2026; Quelle: https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/cef-transport-eu11-billion-available-infrastructure-projects-across-eu-2026-06-19_en.
⁹ Deutsche Bundesbank, Kurse und Renditen börsennotierter Bundeswertpapiere, Juli 2026; Quelle: <https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/service/bundeswertpapiere/kurse-und-renditen/810554/kurse-und-renditen-boersennotierter-bundeswertpapiere>.

- **Digitalisierung treibt den Infrastrukturausbau voran:** Der Bedarf an leistungsfähiger digitaler Infrastruktur wächst kontinuierlich. Künstliche Intelligenz, Cloud-Anwendungen und datenintensive Geschäftsmodelle erhöhen die Anforderungen an Rechenzentren, Kommunikationsnetze und weitere digitale Infrastruktur. Nach aktuellen Prognosen wird sich die Kapazität deutscher Rechenzentren bis 2030 deutlich erhöhen, um die steigende Nachfrage zu decken. Der Ausbau digitaler Infrastruktur zählt damit weiterhin zu den wichtigsten Investitionstreibern.¹⁰
- **Energie- und Verkehrsinfrastruktur bleiben Investitionsschwerpunkte:** Die Modernisierung der europäischen Energie- und Verkehrsinfrastruktur erfordert in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen. Allein für den Ausbau der europäischen Stromnetze rechnet die Europäische Kommission bis 2030 mit einem Investitionsbedarf von rund 584 Milliarden Euro.¹¹ Hinzu kommen Investitionen in Ladeinfrastruktur, Batteriespeicher sowie moderne Logistik- und Verkehrsnetze. Auch kommunale Versorgungsinfrastrukturen wie Wasser-, Wärme- und Energienetze stehen vor umfangreichen Modernisierungs- und Ausbauvorhaben. In Deutschland sorgen das Sondervermögen Infrastruktur und weitere öffentliche Investitionsprogramme für zusätzliche Impulse.
- **Kommunale und resiliente Infrastruktur gewinnt an Bedeutung:** Der demografische Wandel erhöht den Bedarf an Gesundheits-, Pflege- und Bildungseinrichtungen, während gleichzeitig die Anforderungen an widerstandsfähige Versorgungssysteme steigen.¹² Investitionen in soziale und öffentliche Infrastruktur sowie in resiliente Energie-, Kommunikations- und Versorgungsnetze tragen dazu bei, die Funktionsfähigkeit zentraler Systeme auch unter veränderten wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen langfristig zu sichern.¹³ Diese strukturellen Entwicklungen erweitern das Investitionsuniversum von infraVest und schaffen zusätzliche Potenziale für den weiteren Portfolioaufbau.

Der ELTIF-Markt gewinnt an Dynamik



Auch der Markt für European Long-Term Investment Funds (ELTIFs) entwickelt sich dynamisch. Nach Angaben der unabhängigen Ratingagentur Scope wurden 2025 europaweit 113 neue ELTIFs aufgelegt – nach 61 im Jahr 2024. Das verwaltete Vermögen stieg innerhalb eines Jahres um 55 Prozent auf rund 34 Milliarden Euro.¹⁴ Die anhaltend hohe Zahl neuer Fondsauflagen unterstreicht das wachsende Interesse privater Anleger an Sachwertinvestments. Vor diesem Hintergrund sieht sich infraVest gut positioniert, um die Chancen eines strukturell wachsenden Infrastrukturmarktes zu nutzen und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und Europas mitzugestalten.

Selektiv investieren, Chancen gezielt nutzen: Das Fondsmanagement wird den Portfolioaufbau weiter fortsetzen, um infraVest breiter zu diversifizieren und die Grundlage für weiteres Wachstum zu sichern. Im Mittelpunkt stehen Infrastrukturinvestitionen mit zukunftsfähigen Geschäftsmodellen, stabilen Ertragsperspektiven und einer sinnvollen Ergänzung des bestehenden Portfolios.

¹⁰ Bitkom, Rechenzentren in Deutschland 2025 (März 2026):

Quelle: <https://www.bitkom.org/sites/main/files/2026-03/04032026-bitkom-studienbericht-rechenzentren-2025.pdf>.

¹¹ European Commission, EU Action Plan for Grids; Stand: 28. November 2023;

Quelle: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:52023DC0757>; Bundesministerium der Finanzen, Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (Stand: Juni 2026).

¹² European Commission, The 2024 Ageing Report – Economic and Budgetary Projections for the EU Member States (2022-2070); Quelle:

https://economy-finance.ec.europa.eu/publications/2024-ageing-report-economic-and-budgetary-projections-eu-member-states-2022-2070_en.

¹³ European Commission, Preparedness Union Strategy; Stand: März 2025 – Ausbau resilienten kritischer Infrastrukturen.

Quelle: https://commission.europa.eu/topics/preparedness_en; ProtectEU Strategy; Stand: April 2025 – Stärkung kritischer Infrastruktur und Versorgungssicherheit. Quelle: https://home-affairs.ec.europa.eu/news/commission-presents-protecteu-internal-security-strategy-2025-04-01_en.

¹⁴ Scope Fund Analysis GmbH; Massenstart geglückt – Überblick über den ELTIF-Markt 2025/2026; Stand: 26. März 2026.

Quelle: <https://www.fundresearch.de/fundresearch-wAssets/docs/Scope-ELTIF-Studie-2026.pdf>.

Für das erste, verkürzte Geschäftsjahr (2. Dezember 2025 bis 30. September 2026) hat das Fondsmanagement keine Ausschüttung geplant. Der Fonds befindet sich derzeit in der Aufbauphase. Der Zeitpunkt der ersten Ausschüttung richtet sich insbesondere nach der weiteren Skalierung des Portfolios und wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt bekanntgegeben. Langfristig strebt das Fondsmanagement eine Zielrendite im Bereich von 5 bis 6 Prozent p. a. an.¹⁵

Die ersten beiden Ankäufe (die Beteiligungen an ATC Europe und Railpool) sowie die indikativen Renditen der weiteren potenziellen Ankäufe aus unserer Dealpipeline stimmen uns sehr zuversichtlich, dieses Ziel langfristig auch zu erreichen.

Gleichzeitig wird die Wertentwicklung eines Sachwertefonds, der sich in der Aufbauphase befindet, temporär naturgemäß in besonderem Ausmaß neben den Assets auch von der Finanzierungsstruktur geprägt. So werden zunächst Gelder von unseren Anlegern eingesammelt. Sobald ein bestimmtes Volumen erreicht ist, gehen wir mit entsprechendem zeitlichem Versatz in die intensive Prüfung des Investments und in die Verhandlungen über die Vertragsausgestaltung und schließlich in die Abwicklung der Transaktion. Daher kommt es in der Aufbauphase meist zu Zeiträumen mit einer deutlich erhöhten Liquidität mit entsprechenden Auswirkungen auf die kurzfristige Wertentwicklung, da die Erträge aus dem Liquiditätsanteil im Regelfall erheblich unter denen der Zielinvestments liegen. Insbesondere in der Aufbauphase weist das Portfolio eine erhöhte Volatilität auf. Dies vermindert die Qualität einer kurzfristigen Renditeprognose, beispielsweise bezogen auf einen Ein-Jahres-Zeitraum.

Wir streben an, jeweils ein bis zwei Ankäufe pro Quartal zu realisieren, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Liquiditätsquote des Fonds und infolgedessen auf die Rendite, damit diese im Laufe der Aufbauphase den langfristigen Zielkorridor erreicht.

Wichtige Hinweise:

Änderungen aufgrund der sich verändernden Lage in den einzelnen Märkten vorbehalten. Die Annahmen und Bewertungen, insbesondere zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen und Prognosen, geben unsere Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder, die jederzeit ohne Ankündigung geändert werden können. Es besteht kein Anspruch auf eine Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen, Annahmen und Prognosen bei Erlangung neuer Informationen.

Zahlen und Fakten	
Anteilklasse A – WKN: NFV100	keine Mindestanlagesumme
Anteilklasse P – WKN: NFV200	Mindestanlagesumme: ab 100.000 EUR
Fondsauflegung	2. Dezember 2025
Geschäftsjahr	1. Oktober – 30. September
Zielfondsvolumen	2 Mrd. EUR (Ziel bis zum Jahr 2030) ¹⁶
Ertragsverwendung	Es wird angestrebt 30–50% der ausschüttungsfähigen Erträge des Fonds an die Anleger*innen auszuschütten; In der 5-jährigen Anlaufphase ggf. reduzierte Ausschüttung.
Managementvergütung	Anteilklasse A: bis zu 1,8 % p.a., Anteilklasse P: bis zu 1,5 % p.a.
Verwahrstellenvergütung ¹⁷	bis zu 0,025 % p.a. auf Nettoinventarwert
Ertragsanteil	Der Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag beträgt 4 %.
Gesamtkostenquote	Anteilklasse A: 2,42 %, Anteilklasse P: 2,12 %
Performancevergütung	Bis zu 20 % des Betrags, den die Anteilwertentwicklung gemäß BVI-Methode den 3-Monats-Euribor zuzüglich 4 % p.a. übersteigt. ¹⁸
Mindestanlagesumme	Anteilklasse P: ab 100.000 EUR
Anteiltrücknahme	Monatliche Rückgaben unter Einhaltung einer 12-monatigen Rückgabefrist ¹⁹

¹⁵ Bezogen auf den langfristigen (> 5 Jahre) Anlagehorizont des infraVest. Anpassungen der Zielrendite können sich aufgrund von Veränderungen in den einzelnen Märkten oder infolge anderer Einflussfaktoren ergeben. Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). **Aussagen zur Zielrendite lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen.**

¹⁶ Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Fondsvolumen erreicht wird.

¹⁷ Verwahrstelle ist die BNP Paribas S.A., Luxemburg Branch, Großherzogtum Luxemburg.

¹⁸ Bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung wird auf die Basis der jeweiligen Durchschnittswerte der Anteilwertentwicklung und des Vergleichswerts der letzten 5 Jahre (Basis Geschäftsjahr) abgestellt. Frühestmögliche Zahlung der Performance Fee: 1. Oktober 2031.

¹⁹ Weitere Einschränkungen der Rücknahme von Anteilen ergeben sich aus dem Verkaufsprospekt. Im ersten Jahr nach Gründungsdatum des Fonds sind keine Rückgaben möglich, sofern nicht eine frühere Rückgabemöglichkeit von der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben wird. Es gilt eine Rückgabefrist von 12 Monaten. Rücknahmen sind begrenzt auf 50 % der verfügbaren Liquidität des Fonds am entsprechenden Rücknahmetag.

Chancen von infraVest:

- Bequem und einfach in Infrastrukturvorhaben investieren
- Möglichkeit, über die Investition in essenzielle Infrastrukturvorhaben langfristig an strukturellem Ausbau- und Modernisierungsbedarf zu partizipieren
- Breite Risikostreuung über unterschiedliche Länder, Standorte und Infrastruktursektoren (z. B. Transport, Ver- und Entsorgung, Kommunikation, Energie oder soziale Infrastruktur) sowie innerhalb der Infrastruktursektoren (z. B. Datacenter, Mobilfunkmasten und Glasfasernetze im Sektor Kommunikation) angestrebt
- Chance auf Erzielung stabiler Erträge auf Basis langfristiger Verträge
- Unabhängigkeit von kurzfristigen Schwankungen am Aktienmarkt
- Professionelles Asset- und Fondsmanagement

Risiken von infraVest:

- Die Werte von Infrastrukturinvestments und Liquiditätsanlagen können schwanken
- Trotz weitgehender Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko
- Ausschüttungen können ausbleiben
- Für die Rückgabe der Anteile gelten bestimmte Voraussetzungen²⁰
- Die eingeschränkte Handelbarkeit illiquider Sachwertinvestments birgt bei Liquiditätsengpässen das Risiko einer vorübergehenden Aussetzung der Anteilscheinrücknahme bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds.
- Bau- und Entwicklungsrisiken bei Infrastrukturprojekten wie beispielsweise Preisschwankungen der Baumaterialien

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt des infraVest.

Dies ist eine **Marketing-Anzeige**. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt des infraVest, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Diese und weitere Unterlagen (bspw. den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht) erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache in Schrift- bzw. Dateiform bei Ihrem Berater oder direkt bei der Commerz Real Fund Management S.à r.l. Zusätzlich können Sie die Unterlagen im Internet unter infravest.com/downloads/ herunterladen. Nähere Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte (gemäß Offenlegungsverordnung) finden Sie unter crfm.commerz-real.com/. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie im Internet in deutscher Sprache unter infravest.com/rechtliche-hinweise/. Die Commerz Real Fund Management S.à r.l. hat das Recht jederzeit zu beschließen, den grenzüberschreitenden Vertrieb von infraVest zu widerrufen. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

²⁰ Im ersten Jahr nach Gründungsdatum des Fonds sind keine Rückgaben möglich, sofern nicht eine frühere Rückgabemöglichkeit von der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben wird. Es gilt eine Rückgabefrist von 12 Monaten. Rücknahmen sind begrenzt auf 50 % der Liquidität des Fonds am entsprechenden Rücknahmetag.

Commerz Real Fund Management S.à r.l.

8, Rue Albert Borschette | L-1246 Luxemburg
+352 691 922 128 | infravest@commerzreal.com
infravest.de